

INHALT

Vorwort	V
Abkürzungen	XIV
Einleitung: Die Haupttendenzen der sowjetzonalen Bildungspolitik von 1945 bis 1965	XV

DOKUMENTE

1. Aufruf der Kommunistischen Partei Deutschlands. 11. Juni 1945. [Auszug]	1
2. Aus dem Programm der antifaschistisch-demokratischen Ordnung. Rede Walter Ulbrichts auf der 1. Funktionärskonferenz der KPD Groß-Berlins am 25. Juni 1945 [Auszug]	2
3. [Einrichtung der Deutschen Zentralverwaltung für Volksbildung]. Befehl Nr. 17 des Obersten Chefs der sowjetischen Militärverwaltung und Oberbefehlshabers der sowjetischen Besatzungstruppen in Deutschland. 27. Juli 1945	3
4. Über die Vorbereitung der Schulen zum Schulbetrieb. Befehl Nr. 40 der Sowjetischen Militärverwaltung vom 25. August 1945	4
5. Gemeinsamer Aufruf der KPD und SPD zur demokratischen Schulreform. 18. Oktober 1945	5
6. Demokratische Schulreform, Rede Anton Ackermanns (KPD) auf der gemeinsamen Kundgebung der KPD und SPD am 4. November 1945	7
7. Unsere Universitäten und die Idee der Humanität. Rede des Präsidenten der Deutschen Verwaltung für Volksbildung in der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands, Paul Wandel, zur Neueröffnung der Universität Berlin am 20. Januar 1946	16
8. [Zulassung einer Jugendorganisation]. Befehl des Obersten Chefs der Sowjetischen Militäradministration vom 5. März 1946	22
9. Grundsätze und Ziele der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands. Beschluß des Vereinigungsparteitages vom 21. April 1946. [Auszug]	23
10. Der Aufbau des Schulungssystems in der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands. Beschluß des Parteivorstandes vom 14. Mai 1946	23
11. Gesetz zur Demokratisierung der deutschen Schule. (Grundlage für gemeinsame Gesetzesvorlage). Mai 1946	24
12. Richtlinien zur Durchführung der Schulreform auf dem Lande. Herausgegeben von der Deutschen Verwaltung für Volksbildung am 21. Juni 1946. [Auszug]	27
13. Lehrpläne für die Grund- und Oberschulen in der Sowjetischen Besatzungszone Deutschlands. Herausgegeben am 1. Juli 1946. [Auszug: Geschichte, 8. Klasse]	28
14. Zur Demokratisierung der Schule. Rede Paul Wandels auf dem 1. Pädagogischen Kongreß am 15. August 1946	32
15. Der studienplan der pädagogischen fakultäten. Aufsatz von Heinrich Deiters, veröffentlicht im September 1946	39
16. Die Bildungsarbeit der SED. Beschluß des Parteivorstandes vom 25. Oktober 1946	46
17. Entwurf einer Verfassung für die Deutsche Demokratische Republik. Beschluß des Zentralsekretariats der SED vom 14. November 1946. [Auszug]	47

18. Die Schulungs- und Bildungsarbeit der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands. Aufruf des Parteivorstandes vom 23. Januar 1947	48
19. Bestimmungen für die Aufnahme von Studenten in die Universitäten und Hochschulen der sowjetischen Besatzungszone für das Wintersemester 1947/48. Herausgegeben von der Deutschen Verwaltung für Volksbildung am 22. Juli 1947	49
20. [Blockpolitik im Studentenrat, Schreiben an den Ersten Vorsitzenden des Studentenrates der Universität Jena]. 25. 7. 1947	51
21. Grundsätze der Erziehung in der deutschen demokratischen Schule. Veröffentlicht von der Deutschen Verwaltung für Volksbildung im September 1947 zum 2. Pädagogischen Kongreß, der vom 8. bis 10. 9. 1947 in Leipzig stattfand. [Auszug]	52
22. Entschließung zum Referat des Präsidenten Wandel. Gefaßt vom 2. Pädagogischen Kongreß am 10. September 1947. [Auszug]	54
23. Resolution des II. Parteitages zur Jugendfrage. 24. September 1947	55
24. Verstärkung der sozialistischen Bildungsarbeit. Beschluß des Parteivorstandes der SED vom 16. Oktober 1947	57
25. Intellektuelle und Partei. Entschließung des Parteivorstandes der SED vom 11. Februar 1948	58
26. Grundfragen als Richtschnur bei der Abfassung einer Abhandlung über die Weltanschauung eines Philosophen. Anfang 1948	61
27. Zur Jugendarbeit der Partei. Entschließung des Parteivorstandes der SED vom 15. April 1948	62
28. [Relegierung des cand. med. Otto Heß]. 16. April 1948	63
29. Anordnung über die Förderung des Berufsnachwuchses in volkseigenen Betrieben. 9. Juni 1948	64
30. Verstärkung und Verbesserung der Parteischulungsarbeit. Entschließung des Parteivorstandes der SED vom 30. Juni 1948	65
31. Rechenschaftsbericht über das zweite Jahr der demokratischen Einheitsschule. Vorgetragen von Max Kreuziger auf dem 3. Pädagogischen Kongreß im Juli 1948	67
32. Entschließungen des dritten Pädagogischen Kongresses. Juli 1948	74
33. Über die Verstärkung des Studiums der „Geschichte der Kommunistischen Partei der Sowjetunion (Bolschewiki) — Kurzer Lehrgang“. Beschluß des Zentralsekretariats der SED vom 20. September 1948	78
34. Die Gründung des Demokratischen Blocks an der Universität Berlin. Bericht der Zeitschrift „Forum“ im Oktober 1948. [Auszug]	80
35. Zur Woche der Jugend vom 4. bis 10. Oktober 1948. Aufruf des Parteivorstandes der SED vom 1. Oktober 1948	81
36. Die fünf entscheidenden Resolutionen des Kongresses. 2. Berufspädagogischer Kongreß in Berlin vom 19. bis 21. Oktober 1948	81
37. Die Jugend in der Partei. Entschließung des Parteivorstandes der SED vom 21. Oktober 1948.	83
38. Neue Lehrer im Kampf um die Erfüllung des Zweijahrplans. Aus der Rede des Hauptreferenten des Zentralsekretariats der SED für Schul- und Erziehungsfragen, Hans Siebert, auf der Aktivistentagung der Lehrer in Leipzig vom 15. bis 17. November 1948	85
39. Maßnahmen zur Durchführung der kulturellen Aufgaben im Rahmen des Zweijahrplans. Entschließung der 1. Parteikonferenz der SED vom 25. bis 28. Januar 1949	100

40. Verordnung über die Erhaltung und die Entwicklung der deutschen Wissenschaft und Kultur, die weitere Verbesserung der Lage der Intelligenz und die Steigerung ihrer Rolle in der Produktion und im öffentlichen Leben. Vom 31. März 1949	105
41. Zur Verbesserung des Studiums des Kurzen Lehrgangs der Geschichte der KPdSU (B). Beschluß des Parteivorstandes der SED vom 5. Mai 1949	112
42. Richtlinien für die Arbeiter- und Bauernfakultäten (bisher Vorstudienabteilungen) an den Universitäten und Hochschulen der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands. Herausgegeben vom Präsidenten der Deutschen Verwaltung für Volksbildung; in Kraft getreten am 21. Mai 1949	114
43. Vorläufige Arbeitsordnung der Universitäten und wissenschaftlichen Hochschulen der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands vom 23. Mai 1949. Herausgegeben vom Präsidenten der Deutschen Verwaltung für Volksbildung	115
44. Der Übergang aus der Grundschule in die Oberstufe der Einheitsschule. Mitteilung des Ministeriums für Volksbildung, Wissenschaft und Kunst des Landes Brandenburg vom 18. Juni 1949	123
45. Helft der Jugend. Offener Brief Wilhelm Piecks und Otto Grotewohls an die SED vom 29. Juni 1949	124
46. Über die Verbesserung der Ausbildung qualifizierter Arbeiter in den Berufsschulen. Beschluß des Politbüros der SED vom 5. Juli 1949	126
47. Die Hebung des Leistungsstandes in der deutschen demokratischen Schule. Rechenschaftsbericht des Leiters der Schulabteilung der Deutschen Verwaltung für Volksbildung, Hans Siebert, auf dem 4. Pädagogischen Kongreß am 23. August 1949	128
48. Schulpolitische Richtlinien für die deutsche demokratische Schule. Beschluß des Parteivorstandes der SED vom 24. August 1949	139
49. Schulpolitische Richtlinien für die deutsche demokratische Schule. Resolution der schulpolitischen Kommission des 4. Pädagogischen Kongresses vom 25. August 1949	139
50. Die Verfassung der Deutschen Demokratischen Republik. Ausgefertigt und verkündet am 7. Oktober 1949. [Auszug]	147
51. Verordnung zur Verbesserung der Ausbildung qualifizierter Industriearbeiter in den Berufsschulen und Betriebsberufsschulen. Vom 26. Januar 1950	148
52. Gesetz über die Teilnahme der Jugend am Aufbau der Deutschen Demokratischen Republik und die Förderung der Jugend in Schule und Beruf, bei Sport und Erholung. Vom 8. Februar 1950	152
53. Gesetz über die Herabsetzung des Volljährigkeitsalters. Vom 17. Mai 1950	158
54. Verordnung über die Einrichtung des Fernstudiums für Werktätige. Vom 15. Juni 1950	158
55. Der Fünfjahrplan und die Perspektiven der Volkswirtschaft. Referat Walter Ulbrichts auf dem 3. Parteitag der SED am 22. Juli 1950. [Auszug]	160
56. Gesetz über die Schulpflicht in der Deutschen Demokratischen Republik. (Schulpflichtgesetz). Vom 15. Dezember 1950	163
57. Die nächsten Aufgaben der allgemeinbildenden Schule. Entschließung des Zentralkomitees der SED vom 19. Januar 1951	164
58. Zur Verbesserung der Berufsausbildung. Entschließung des Zentralkomitees der SED vom 19. Januar 1951	170
59. Die nächsten Aufgaben in den Universitäten und Hochschulen. Entschließung des Zentralkomitees der SED vom 19. Januar 1951	174

60. Verordnung über die Neuorganisation des Hochschulwesens. Vom 22. Februar 1951	180
61. Die Aufgaben auf dem Gebiet der Körperkultur und des Sports. Entschließung des Zentralkomitees der SED vom 17. März 1951	184
62. Dritte Durchführungsbestimmung zur Verordnung über die Neuorganisation des Hochschulwesens. — Einsetzung von Prorektoren für besondere Aufgabengebiete —. Vom 21. Mai 1951	191
63. Über die Förderung der Wissenschaftler und Gelehrten. Entschließung des Politbüros der SED vom 10. Juli 1951	193
64. Verordnung über Heimerziehung von Kindern und Jugendlichen. Vom 26. Juli 1951	194
65. Fünfte Durchführungsbestimmung zur Verordnung über die Neuorganisation des Hochschulwesens. — Gesellschaftswissenschaftliches Grundstudium an den Universitäten und Hochschulen —. Vom 4. August 1951.	195
66. Zehnte Durchführungsbestimmung zur Verordnung über die Neuorganisation des Hochschulwesens. — Unterricht in russischer Sprache und Literatur und in deutscher Sprache und Literatur für alle Studierenden —. Vom 20. September 1951	198
67. Verordnung über die wissenschaftliche Aspirantur an den Universitäten und Hochschulen der Deutschen Demokratischen Republik. Vom 15. November 1951	201
68. Lehrplan für den Geschichtsunterricht in der Grundschule. Herausgegeben vom Ministerium für Volksbildung 1951. [Auszug: 8. Schuljahr]	205
69. Anordnung über die Gewährung von Schulgeldfreiheit an den Ober- und Zehnklassenschulen. Vom 26. Februar 1952	207
70. Über Maßnahmen zur weiteren Förderung der qualifizierten Facharbeiter, der Meister, der technischen und wissenschaftlichen Intelligenz. Beschluß des Politbüros der SED vom 24. Juni 1952	208
71. Anordnung über den organisatorischen Aufbau des Sonderschulwesens. Vom 5. Juli 1952	211
72. Zur Erhöhung des wissenschaftlichen Niveaus des Unterrichts und zur Verbesserung der Parteiarbeit an den allgemeinbildenden Schulen. Beschluß des Politbüros der SED vom 29. Juli 1952	213
73. Verordnung über die Bildung der „Gesellschaft für Sport und Technik“. Vom 7. August 1952	220
74. Bildung und Aufgaben der Seminargruppen. Anweisung Nr. 26 des Staatssekretariats für Hochschulwesen vom 6. September 1952	221
75. Verordnung über die Einrichtung der vorschulischen Erziehung und der Horte. Vom 18. September 1952	222
76. Die pädagogische Wissenschaft. Aus „Erziehung, Bildung, Unterricht in der deutschen demokratischen Schule“ von Werner Dorst, Direktor des Deutschen Pädagogischen Zentralinstituts, 1953	223
77. Studiert das Leben und das Werk des Genossen Stalin! Beschluß des Sekretariats des Zentralkomitees der SED vom 30. März 1953	227
78. Gegen das Versöhnertum in ideologischen Fragen. Beschluß des Sekretariats des Zentralkomitees der SED vom 13. April 1953	228
79. Verordnung über die Reorganisation der allgemeinbildenden Schulen. Vom 15. Mai 1953	230

80. Verordnung über die Neuregelung der Ausbildung der Lehrer an den allgemeinbildenden Schulen, der Pionierleiter, der Kindergärtnerinnen und der Erzieher in Heimen und Horten. Vom 15. Mai 1953	232
81. Über das Parteilehrjahr 1953/54. Beschluß des Politbüros der SED vom 18. August 1953	234
82. Staatsexamensordnung der Parteihochschule „Karl Marx“ beim ZK der SED. Beschluß des Sekretariats des Zentralkomitees der SED vom 8. Oktober 1953	236
83. Sechzehnte Durchführungsbestimmung zur Verordnung über die Neuorganisation des Hochschulwesens. — Bearbeitung der Kaderangelegenheiten der Universitäten und Hochschulen —. Vom 10. November 1953	238
84. Richtlinien für die Arbeit der Arbeiter-und-Bauern-Fakultäten der Universitäten und Hochschulen. Anweisung Nr. 37 des Staatssekretariats für Hochschulwesen vom 4. Dezember 1953	240
85. Verordnung zur Verbesserung der Arbeit der allgemeinbildenden Schulen. Vom 4. März 1954	244
86. Siebzehnte Durchführungsbestimmung zur Verordnung über die Neuorganisation des Hochschulwesens. — Staatsexamen für Werk tätige ohne abgeschlossenes Hochschulstudium —. Vom 5. April 1954	263
87. Anweisung über die Einführung von Regeln für die Schüler in den Klassen 1 bis 8 der allgemeinbildenden Schulen der Deutschen Demokratischen Republik. Vom 19. August 1954	264
88. Vorläufiges Statut des Deutschen Zentralinstituts für Lehrmittel. Vom 21. September 1954	265
89. Statut des Deutschen Pädagogischen Zentralinstituts. In Kraft getreten am 1. September 1954	269
90. Fernstudium zur Ausbildung von Diplom-Gewerbelehrern an der Technischen Hochschule Dresden. Anweisung Nr. 59 des Staatssekretariats für Hochschulwesen vom 7. Dezember 1954	275
91. Statut für die Fachberater für den Russischunterricht. Vom 20. Dezember 1954	276
92. Anordnung über die Umwandlung von Oberschulen in Zehnklassenschulen. Vom 11. Mai 1955	278
93. Anordnung über die Tätigkeit der Schulinspektoren. — Arbeitsordnung —. Vom 16. Mai 1955	280
94. Anordnung über die Errichtung und Rechtsstellung von Pädagogischen Schulen für Kindergärtnerinnen. Vom 15. August 1955	285
95. Direktive über die Beschäftigung von pädagogischen und technischen Kräften in den Einrichtungen der Volksbildung. Vom 27. August 1955. [Auszug]	286
96. Anordnung über die Organisation des Hochschulfernstudiums an den Universitäten und Hochschulen. Vom 12. Oktober 1955	289
97. Richtlinie für die Aufnahme der Schüler in die Mittel- und Oberschule. Vom 12. Dezember 1955	291
98. Die Aufgaben und Probleme der deutschen Pädagogik. Referat des Ministers für Volksbildung, Fritz Lange, auf dem V. Pädagogischen Kongreß am 15. Mai 1956. [Auszug]	294
99. Beschluß über die Berufsausbildung der Lehrlinge in der sozialistischen Wirtschaft. Vom 28. Juni 1956	309
100. Anordnung über die Einrichtung, Organisation und Durchführung des Hochschulfernstudiums für Werk tätige. Vom 21. Juli 1956	313

101. Richtlinie zur Vorbereitung der Pionierleiter auf die Tätigkeit als Lehrer. Vom 27. Juli 1956	318
102. Anordnung über die Ausbildung von Produktionsarbeitern für die Arbeit als Lehrer an allgemeinbildenden Schulen, Heimerzieher, Pionierleiter, Horterzieher und Kindergärtnerinnen. Vom 6. August 1956	319
103. Verordnung über die Verleihung akademischer Grade. Vom 6. September 1956	321
104. Promotionsordnung. Anlage 1 zur 1. Durchführungsbestimmung des Staatssekretariats für Hochschulwesen vom 8. September 1956 zur Verordnung über die Verleihung akademischer Grade	324
105. Habilitationsordnung. Anlage 2 zur 1. Durchführungsbestimmung des Staatssekretariats für Hochschulwesen vom 8. September 1956 zur Verordnung über die Verleihung akademischer Grade	328
106. Rahmenstatut für Betriebsberufsschulen. Veröffentlicht als Anlage 1 zur Anordnung des Ministers für Arbeit und Berufsausbildung vom 16. November 1956. [Auszug]	332
107. Statut des Deutschen Instituts für Berufsausbildung. Veröffentlicht durch Anordnung des Ministers für Arbeit und Berufsausbildung vom 19. Dezember 1956	336
108. Anordnung über Durchführung der vollen Schulgeldfreiheit an Ober- und Mittelschulen. Vom 1. Februar 1957	339
109. Fernstudium zur Ausbildung von Diplom-Lehrern für Marxismus-Leninismus. Vom 15. April 1957	340
110. Flaggenappelle der allgemeinbildenden Schulen. Vom 5. August 1957	340
111. Aufgaben, Struktur und Tätigkeit des Instituts für Ausländerstudium der Karl-Marx-Universität Leipzig. Anweisung Nr. 104 des Staatssekretariats für Hochschulwesen vom 20. August 1957	341
112. Die Betreuung der Fernschüler durch ihre Betriebe. Vom 27. September 1957 ..	343
113. Die Studienüberwachung im Fachschul-Fernstudium. Vom 27. September 1957 ..	346
114. Anordnung über das praktische Jahr der Studienbewerber an Universitäten und Hochschulen. Vom 17. Oktober 1957	350
115. Verordnung über die weitere sozialistische Umgestaltung des Hoch- und Fachschulwesens in der Deutschen Demokratischen Republik. Vom 13. Februar 1958	353
116. Der Kampf für die weitere sozialistische Umgestaltung der Universitäten und Hochschulen der DDR. Referat des Sekretärs des ZK und Vorsitzenden der Schulkommission beim Politbüro der SED, Kurt Hager, auf der III. Hochschulkonferenz der SED vom 28. Februar bis 2. März 1958	359
117. Vorschläge der Schulkonferenz der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands zur sozialistischen Erziehung der Schuljugend vom 24. und 25. April 1958	377
118. Anweisung über die Formen der Qualifizierung für hauptamtliche Lehrkräfte und Direktoren an Volkshochschulen. Vom 28. April 1958	385
119. Studium des Marxismus-Leninismus durch die Angehörigen des wissenschaftlichen Nachwuchses. Anweisung Nr. 112 des Staatssekretariats für das Hoch- und Fachschulwesen vom 6. Juni 1958	386
120. Der Kampf um den Frieden, für den Sieg des Sozialismus, für die nationale Wiedergeburt Deutschlands als friedliebender, demokratischer Staat. Referat Walter Ulbrichts auf dem V. Parteitag der SED vom 10. bis 16. Juli 1958. [Auszug]	387
121. Aus dem Beschluß des V. Parteitages der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands vom 10. bis 16. Juli 1958	393

122. Anordnung über die Ausbildung von Lehrern, Erziehern und Kindergärtnerinnen für Sonderschulen. Vom 15. Juli 1958	395
123. Anweisung zur Durchführung des Schuljahres 1958/59. Vom 30. Juli 1958. [Auszug]	397
124. Anordnung über das praktische Jahr der Studienbewerber an den Einrichtungen der Lehrer- und Erzieherausbildung. Vom 8. August 1958	403
125. Verordnung über staatliche Auszeichnungen. Vom 2. Oktober 1958	405
126. Die Entwicklung der sozialistischen Schule und ihre Aufgaben beim Aufbau des Sozialismus. Rede Walter Ulbrichts in Leipzig vom 17. Oktober 1958. [Auszug]	409